

## **Wasserversorgung Altishofen und Ebersecken**

### **Wasserqualität 2022**

Das Altishofer Trinkwasser wird im Rahmen der Selbstkontrolle regelmässig durch die Dienststelle für Lebensmittelkontrolle geprüft. Wir werden durchs Jahr im gesamten 4 Kontrollen machen.

Die Kontrollen im Jahr 2022 waren alle sehr gut.

Die Prüfstelle bestätigt jeweils die ausgezeichnete Qualität des Wassers.

Es entspricht den Anforderungen der Hygieneverordnung des Schweizerischen Lebensmittelgesetzes.

Das Trinkwasser ist natürlich, gesund und wird mit einer UV Desinfektionsanlage behandelt (keine chemischen Zusätze).

Das Trinkwasser ist zurzeit 70% Altishofer Quellwasser.

Nur bei extremem Verbrauch wird von der Dorfbrunnen Genossenschaft Dagmersellen und der Wasserversorgung Nebikon Wasser bezogen.

Unser Trinkwasser ist im Vergleich mit vielen Mineralwasser ebenbüdig und kann bedenkenlos ab Hahnen getrunken werden.

Als Beitrag zu einem aktiven Umweltschutz achten Sie beim Waschen auf die korrekte Dosierung der Waschmittel. Die **Gesamthärte** unseres Wassers beträgt ca. **29.8 französische Härtegrade** (mittel hart).

Für Fragen rund um die Wasserversorgung Altishofen steht der Brunnenmeister Barnabas Kaufmann Telefon 079 397 50 41 gerne zur Verfügung.

NB: Bei den laufenden Brunnen im Ortsteil Altishofen ausser dem Friedhofbrunnen ist die Wasserqualität sehr gut und kann bedenkenlos ab der Röhre getrunken werden.

### **Ebersecken**

Wasserbezug Ebersecken von der Wasserversorgung Ohmstal ist zu 100% Grundwasser. Es entspricht den Anforderungen der Hygieneverordnung des Schweizerischen Lebensmittelgesetzes.

Als Beitrag zu einem aktiven Umweltschutz achten Sie beim Waschen auf die korrekte Dosierung der Waschmittel. Die **Gesamthärte** unseres Wassers beträgt ca. **9.9 französische Härtegrade** (weich).

Auch beim Dorfbrunnen Sonne Ebersecken ist die Wasserqualität sehr gut.

Für Fragen rund um die Wasserversorgung Ebersecken steht der Brunnenmeister Anton Häfliger 062 756 29 23 gerne zur Verfügung.

| <b>Wasserversorgung</b>  |                         | <b>Altishofen</b> | <b>Ebersecken</b> |
|--|-------------------------|-------------------|-------------------|
| Datum der Wasserprobe  |                         | 27.01.2022        | 27.10.2022        |
| Wasserentnahme   |                         | Unterdorf 4       | Dorf 1            |
| Aerobe, mesophile Keime 30° C  | pro ml                  | 5                 | 1                 |
| Escherichia coli   | in 100 ml               | nn                | nn                |
| Enterokokken   | in 100 ml               | nn                | nn                |
| Trübung  | NTU                     | <0.10             | <0.10             |
| Gesamthärte  | frz. H°                 | 29.8              | 9.9               |
| Calzium  | mg/l                    | 100               | 32                |
| Magnesium  | mg/l                    | 12                | 4.6               |
| Chlorid  | mg/l                    | 10                | 8.3               |
| Nitrat (NO3)   | mg/l                    | 16                | 8.7               |
| Sulfat   | mg/l                    | 13                | 16                |
| <b>Anforderungen gemäss Hygieneverordnung</b>                              |                         |                   |                   |
| Mikrobiologische Toleranzwerte für Trinkwasser                             | Aerobe, mesophile Keime | Escherichia coli  | Entrokokken       |
| An der Fassung   | < 100 KBE/100 ml        | nn in 100 ml      | nn in 100 ml      |
| Im Verteilnetz   | < 300 KBE/100 ml        | nn in 100 ml      | nn in 100 ml      |
| <b>Anforderungen gemäss Fremd-und Inhaltsstoffverordnung</b>               |                         |                   |                   |
| Toleranzwerte ausgewählter Parametern: Trübung: ≤ 1 NTU/ Nitrat: ≤ 40 mg/l |                         |                   |                   |
| Parameter  | Höchstwert              |                   |                   |
| <b>Legende der Abkürzungen</b>   |                         |                   |                   |
| KBE koloniebildende Einheit nn nicht nachweisbar                           |                         |                   |                   |